

Mitteilungen des Vereins sächsischer Ornithologen

Beilage zu Band 3, Heft 6

Der VsO betrauert den Tod seiner Mitglieder

Erich Dietrich, Dresden † 12. 11. 1932

Hans Hülsmann, Altenbach bei Wurzen, † 19. 5. 1932

Paul Köhler, Grüna bei Chemnitz, † 28. 4. 1932

Johannes Riedel, Bautzen/Arusha, † 15. 2. 1932 und

Oskar Schmidt, Annaberg.

Der VsO wird ihnen ein treues Gedenken bewahren!

Erich Dietrich †

Mit ERICH DIETRICH, der am 12. November 1932 im Alter von erst 29 Jahren einem heimtückischen, jahrelang an seinen Kräften zehrenden Lungenleiden erlag, ist ein Feldbeobachter dahingegangen, der einst mit der ganzen Begeisterungsfähigkeit seiner Jugend zu uns gekommen war und trotz der vielen drückenden Bitternisse, mit denen ihn namentlich die letzten Lebenswochen in überreichstem Maße noch bedachten, sich die Liebe zur Natur und die Freude an unserer Wissenschaft bis zuletzt bewahrt hatte. Auf gemeinsamen Wanderungen durch unser vogelreiches Nordostsachsen war er mir menschlich näher getreten und ich hatte ihn dabei als einen ebenso zuverlässigen wie gründlichen Beobachter kennen und schätzen gelernt und gehofft, ihn auch als Mitarbeiter für so manche noch zu lösende Arbeitsaufgabe zu gewinnen. Das Schicksal wollte es anders; noch bevor er sich voll entfalten konnte, ging er von uns.

Literarisch ist DIETRICH, dem die Arbeit mit der Feder weniger lag, kaum hervorgetreten; nur in den „Mitteilungen des Sächs. Heimatschutzes“ (19, 1930, S. 250–254) hat er unter dem Titel: „Die Grofstrappe in Sachsen“ über die von ihm im Auftrage des Sächs. Heimatschutzes vorgenommenen Trappenuntersuchungen im Grofshainer Bezirk berichtet und unsere Mitteilungen brachten von ihm eine kurze Notiz: „Ueber die Begattung bei der Amsel, *Turdus m. merula* L.“ (II. 5. Heft, 1929, S. 232).

Rud. Zimmermann. Dresden

Hans Hülsmann †

Am 19. Mai 1932 starb an den Folgen eines Schlaganfalles HANS HÜLSMANN in Altenbach bei Wurzen.